

Förderkreis für psychosoziale Betreuung und Selbsthilfeinitiativen e. V. Remscheid

Förderkreis

Für psychosoziale
Betreuung und
Selbsthilfe-
initiativen e.V.

FPBS

Bericht des Vorstandes

zur Jahreshauptversammlung am 15.11.2018

Liebe Mitglieder, Sehr verehrte Damen und Herren.

Der diesjährige Bericht hat als Hauptthema EUTB.
Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Als ich im November 2017 zur 1. Vorsitzenden des Förderkreises gewählt wurde, war mir das Erbe das ich übernommen habe nicht im vollen Umfang bewusst.

- 1) Die **Gemeinnützigkeit** des Vereins wurde beantragt. Die Unterlagen ans Amtsgericht weitergeleitet.
- 2) Im **Freistellungsbescheid** des Finanzamtes vom 26.08.2018 wurde genehmigt für die Jahre 2014-2016 für Körperschaftssteuer.
- 3) Veranstaltungen
 - Die Organisation der **Sprechertreffen** wurde durch die Krankheit uns Schwangerschaft von Frau Kübler erst verschoben und dann von der AG der Sprecher übernommen.
 - Der Ausflug wurde aus diesen Gründen auch abgesagt, da keine Vertreter/in für Frau Kübler vorhanden war, die die Planung für den Ausflug übernommen hat.
 - Weiterhin wurden vom Selbsthilfebüro keine Adressen an mich weitergeleitet. Grund ist das neue Datenschutzgesetz.
 - Zur heutigen Jahreshauptversammlung findet ein Vortrag der Seniorensicherheitsberater/Innen zum Thema Verkehrsprävention und Kriminalprävention statt.
 - Der Blindenverein stellt sich vor.

4) EUTB

Obwohl in einer Dringlichkeitssitzung für die EUTB gestimmt wurde, und der Antrag bereits gestellt war, erhielten wir erst sehr spät im Frühjahr 2018 den Zuschlag.

Der Antrag er EUTB wurde vom 01.02.2018-31.12.2020 genehmigt. Nun kamen viele Fragen und misstrauen auf, sodass zu mehreren Vorstandssitzungen eingeladen wurde. Mit Unterstützung des Behindertenbeauftragten der Stadt Remscheid Herrn Krüger und des Sozialdezernenten der Stadt Remscheid Herr Neuhaus wurde ein Weg aus der Krise gefunden. Was leider zum Rücktritt der 2. Vorsitzenden Angelika Grunert führte, was wir sehr bedauern. Wir hoffen sie auch weiterhin der Jahreshauptversammlung zu begrüßen.

- Zur EUTB berichtet der Projektleiter Herr Lukas Steinhoff.
- Zu den bereits geleisteten Beratungen wird Herr Holstein seinen Bericht vorlegen.

5) Eintritte und Austritte von Selbsthilfegruppen:

- Da ich die Daten von Karl-Heinz Bobring übernommen habe. Sind bei mir keine Austritte und Eintritte gemeldet
- ich begrüße es, dass einige SHG`s, deren Leitung sich geändert hat, dies auch mitgeteilt haben.
- Trotzdem fehlen noch Ansprechpartner und deren Adressen oder Email.

6) Internet:

- Die Änderungen des SHG auf der Internetseite werden weiterhin von Karl-Heinz Bobring gepflegt.
- Die Adresse der Internetseite : www.selbsthilfe-rs.de
- Die Inhalte senden sie bitte an folgende Emailadresse Karl-Heinz Bobring, Email: kbobring@outlook.de
- Ich weise darauf hin dass jede SHG selbst für die Inhalte zuständig ist. Sie als SHG können und sollten eigene Texte über ihre Arbeit, über Treff- und Zeitpunkte sowie über die Ansprechpartner mit Adresse, Veranstaltungshinweise und Links zu anderen Seiten unterbringen

7) Verschiedenes:

- Der Förderkreis ist vertreten im Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen der Stadt Remscheid und stellt dort die Vorsitzende und vier Vorstandsmitglieder sind im Beirat die Ihre SHG vertreten,
- Durch den Beirat sind unsere Vorstandsmitglieder vertreten im Pflege- und Gesundheitskonferenz
- In den Bezirksvertretungen der Stadt Remscheid
- Der Förderkreis ist seit 2018 im Runden Tisch50+ Mitglied
- Der Förderkreis wird die Selbsthilfesprechertage wieder organisieren, ein wusch einiger SHG.

Ich danke allen die mich in diesem Jahr unterstützt und beratend zur Seite gestanden haben. Ohne diese Hilfe hätte ich diese Aufgabe nicht geschafft. Oft war ich nahe an meinen Grenzen.

Ich freue mich nun auf das neue Jahr und auf die gute zusammen arbeit mit den Kooperationspartnern Herrn Schäfer vom Diakonische Werk und Herrn Steinhoff Auguste-Hard-Horizonte. Die Arbeit mit dem Projektleiter Herrn Steinhoff und dem Peerberater Herrn Holstein ist gut angelaufen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Annemarie Wegerhoff